

Zelenskyy warnt: Orban gefährdet Einigkeit im Ukraine-Konflikt!

Zelenskyy kritisiert Orban für Gespräche mit Putin über den Ukraine-Krieg und fordert Einheit unter den Verbündeten.

Kyiv, Ukraine - Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat unmissverständlich seine Wut über den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orban zum Ausdruck gebracht! Der Grund? Orban wagte es, mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin über den Ukraine-Konflikt zu telefonieren – und das in einer Zeit, in der die Ukraine dringend Einheit von ihren Verbündeten fordert!

In einem explosiven Austausch auf der Plattform X (ehemals Twitter) kritisierte Selenskyj Orban scharf: „Niemand sollte sein persönliches Image auf Kosten der Einheit aufbauen.“ Diese Worte kommen in einer Phase, in der die Ukraine verzweifelt versucht, Putin zu isolieren und sicherzustellen, dass jede Diskussion über den Krieg auch die Stimme Kiews berücksichtigt.

Ein gefährliches Spiel

Orban, der während des gesamten Krieges engere Beziehungen zu Putin pflegt als andere europäische Länder, gab bekannt, dass das Telefonat am Mittwoch eine Stunde dauerte. Er bezeichnete die gegenwärtigen Wochen als die „gefährlichsten“ des Krieges. Doch was genau wurde besprochen? Das bleibt unklar!

Selenskyj äußerte sich auch zu Orbans Hoffnung auf einen „Weihnachtswaffenstillstand“ und einen Gefangenenaustausch, den der ungarische Premier ansprach. „Es ist traurig, dass Präsident Selenskyj dies klar abgelehnt hat“, so Orbán. Doch die Ukraine konterte: „Wie immer hat die ungarische Seite nichts mit uns besprochen.“ Ein klarer Schlagabtausch, der die Spannungen zwischen den beiden Ländern weiter anheizt!

Die Schatten der Vergangenheit

Die Situation wird noch komplizierter durch die Tatsache, dass Orbán in der Vergangenheit wiederholt Friedensgespräche gefordert hat, während er sich weigerte, militärische Hilfe an die Ukraine zu leisten. Dies führte zu einem Aufschrei unter den EU-Führern, als er im Juli diplomatische Gespräche mit Russland führte, kurz nachdem Ungarn die rotierende Präsidentschaft der EU übernommen hatte.

Selenskyj hat unmissverständlich klargestellt, dass es keine Gespräche über den Krieg geben kann, den Russland gegen die Ukraine führt, ohne dass die Ukraine selbst anwesend ist. Ein starkes Statement, das die Entschlossenheit Kiews unterstreicht, nicht nur um die nationale Souveränität zu kämpfen, sondern auch um die Stimme der Ukraine in internationalen Diskussionen zu behaupten.

Die Uhr tickt, und die Welt schaut gespannt auf die Entwicklungen in dieser geopolitischen Auseinandersetzung, die nicht nur die Ukraine, sondern ganz Europa betrifft!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kyiv, Ukraine

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at